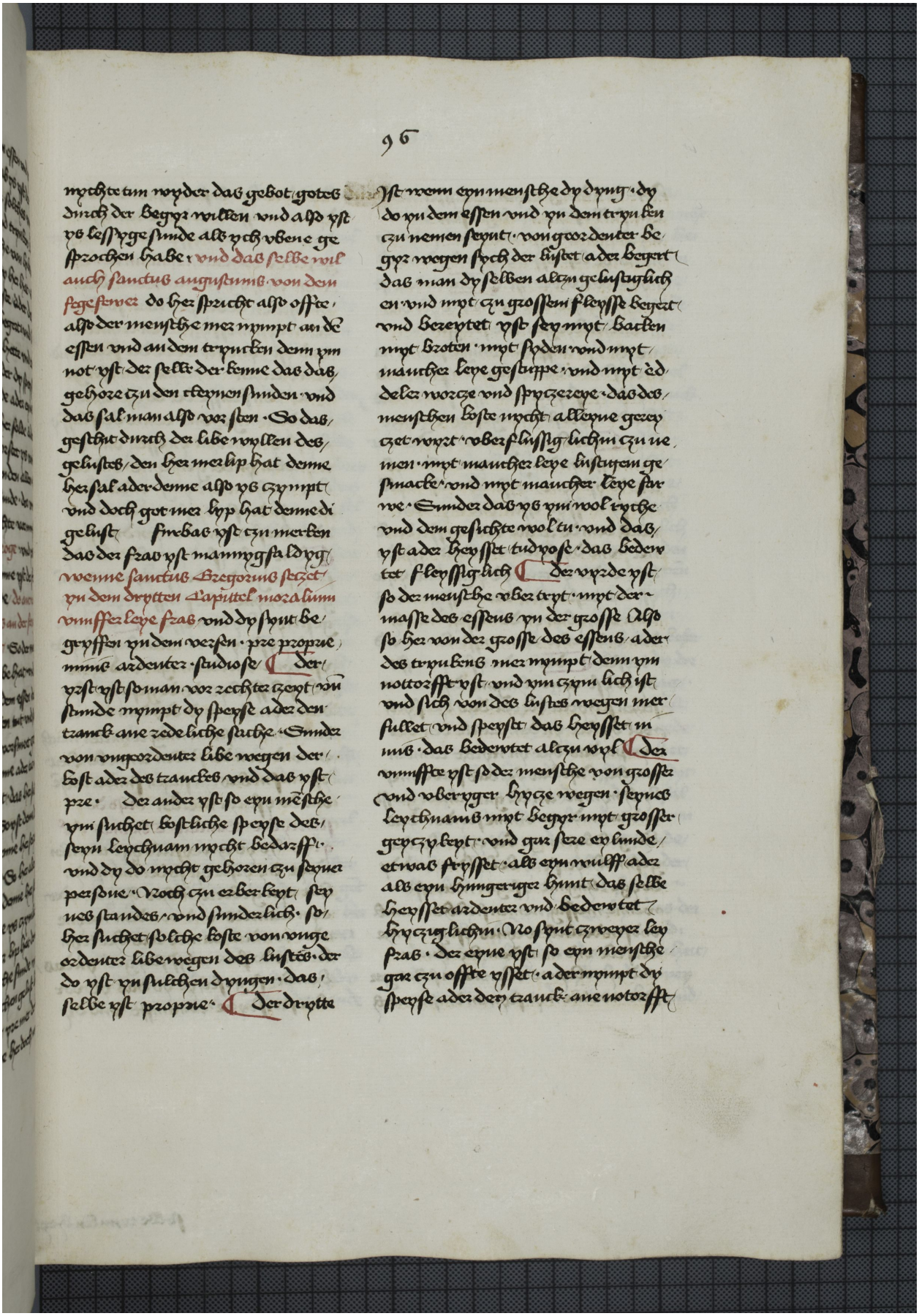
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



96

mycht tun wyder das gebot gotes
durch der begyr willen vnd also yst
ys lessyge sunde als ych vbene ge
sprochen habe. vnd das selbe wil
auch sanctus augustinus von den
fegefeuer do her spricht also offte
also der menschc mer nympt an de
essen vnd an den trynken dem ym
not yst der selbe der keme das das
gehore czu den reynen sunden. vnd
das sal man also vor sten. So das
geschit durch der libe wyllen des
gelustes den her mer lip hat deme
her sal ader deme also ys czu nypt
vnd doch got mer lyp hat deme di
gelust. Sme das yst czu merken
das der frau yst mannygfaldyg
wenne sanctus Gregorius setzet
yn dem drytten capitel moralium
vnsser leye fras vnd dy synt be
gryffen yn dem verszen. pre propue
mme ardenter. studiose. Der
erst yst so man vor zechter czeyt vn
sunde nympt dy speyse ader den
trank ane zede liche suche. Sunder
von vngeordenter libe wegen der
kost ader des trankes vnd das yst
pre. Der ander yst so eyn menschc
ym sucht kostliche speyse des
seyn leychnam nycht bedarff.
vnd dy do nycht gehoren czu seyner
persone. Noch czu erberkeyt sey
nes standes vnd sunderlich. so
her sucht solche koste von vnge
ordenter libe wegen des lustes. der
do yst yn sulchen dyngen. das
selbe yst propne. Der drytte
yst wenn eyn menschc dy dynt. dy
do yn dem essen vnd yn dem trynken
czu nemen seynt. von geordenter be
gyr wegen sych der lystet ader begert
das man dy selben altzu gelustiglich
en vnd myt czu grossem fleysse begert
vnd bereytet. yst sey myt backen
myt broten. myt soden vnd myt
mancher leye gestippe. vnd myt ed
deler wortze vnd spyczereye. das des
menschen koste nycht allayne gere
czet wyrt. ober flussig lichen czu ne
men. myt mancher leye lustigem ge
smacke. vnd myt mancher leye far
we. Sunder das ys ym wol eytche
vnd dem gesichte wol tu. vnd das
yst ader heysst tudyose. das bedew
tet fleyssiglich Der vierde yst
so der menschc ober tryt. myt der
masse des essens yn der grosse. Also
so her von der grosse des essens ader
des trynkens mer nympt denn ym
nottorfft yst. vnd ym czym lich ist
vnd sich von des lustes wegen mer
fullet vnd speyst. das heysset in
mis. das bedewtet altzu vyl Der
vunffte yst so der menschc von grosser
vnd oberyger hytze wegen. seynes
leychnams myt begyr. myt grosser
geyczykeyt. vnd gar sere ey lunde
etwas freysset. als eyn wulff ader
als eyn hungeriger hunt. das selbe
heysset ardenter vnd bedewtet
hyczigliche. Nu synt czweyer ley
fras. der eyne yst so eyn menschc
gar czu offte ysset. ader nympt dy
speyse ader den trank ane notorfft